

verwaltung 1164 Mk., Schulverwaltung 470 Mk., Staats-Provinzial-Kreisangelegenheit 300 Mk., Kommunalsteuern 31 570 Mk., Insgemein 500 Mk. Ausgaben: Für allgemeine Verwaltung 5188,80 Mk., städtische Liegenschaften 210 Mk., Zinsen und Schuldenverwaltung 7637,50 Mk., besondere städtische Anstalten 46 Mk., allgemeine Verkehrsanstalten 3962,45 Mk., Feuerlöschwesen 525 Mk., Polizeiverwaltung 3502 Mk., Schulverwaltung 10860 Mk., Armenverwaltung 2350 Mk., Staats-, Provinzial- und Kreisangelegenheiten 4400 Mk., Insgemein 1422,25 Mk.

Gemeindesteuern. Zuschlag zur Staatseinkommensteuer: 200 %; Grundsteuer 210 %; Gebäudesteuer und Gewerbesteuer 200 %; Hundsteuer 8 Mk. für den Hund; Lustbarkeitssteuer für Flügelmusik 5 Mk., Tanzmusik bis 12 Uhr 5 Mk., nach 12 Uhr 6 Mk. Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken $\frac{1}{2}$ % vom Käufer.

Höhe der Gemeindeanleihen: 111 844,50 Mk. Kreistagsabgeordneter: Bürgermeister Eggers.

Gendarmrie-Station Schulau, ber. Gendarm Japp, Hafenstr.

Genossenschafts-Meierei zu Wedel, e. G. m. u. H., 30 Mitglieder. Aufsichtsrat: H. Kleinwort, J. Röttger, Herm. Kleinwort. Vorstand: H. H. Körner, Johs. Kleinwort, J. H. Heinsohn.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Gemeindevorsteher Sibbert zu Blankeneße, Amtsgericht Blankeneße, Gewerbegericht Pinneberg, Gerichtsvollzieher: Hoffmann in Blankeneße.

Hafen von Wedel, an der Wedeler-Aue, ca. 2,5 km von der Elbe, flussaufwärts, massive Kaimauer. Verkehr 1902: Eingelaufen 157 beladene Fahrzeuge mit 6290 cbm Rauminhalt, ausgelaufen 17 beladene Fahrzeuge, mit 854 cbm. Ladung: Kohlen, Torf, Fische, Dünger, Korn u. s. w. Außerdem Leer- und Bootverkehr. Hafengebühr: 30 Pf. pro Fahrzeug an den Hafenmeister. Hafenmeister: Fischer Jacob Karp.

Hebammenbezirk Wedel (einschließlich Landgemeinden Schulau und Rissen und Gutsbezirk Hetlinger Schanze). Bezirks-Hebammen: Frau Woltmann, Ausgarinsstr. und Frau Wodarczek, Mühlenstr.

Jagdbezirk Wedel, Jagdpächter bis 23. August 1907: Müller J. H. Heinsohn, Privatier Fr. Heinsohn, Baumschulbesitzer L. Langeloh. Jagdaufscher: Landmann Hermann Kleinwort.

Katasteramt Altona II, Poststr. 36.

Kirchengemeinde Wedel, Propstei Pinneberg, umfaßt die Stadt Wedel, die Landgemeinden Holm und Schulau und den Gutsbezirk Hetlinger Schanze.

Kirche zu Wedel, Kirchhof in Wedel.

Gottesdienst an Sonn- und Festtagen vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Pastor Thode.

Organist: Hauptlehrer Schulz.

Küster: Lehrer Schuback.

Totengräber: Ohle. Kirchenrechnungsführer: Kirchenältester Franz Heinsohn.

Etat der Kirchengemeinde pro 1903: 8968,55 Mk. Als Kirchensteuer werden erhoben: 17 % der vom Staate veranlagten Grundsteuer, desgleichen 17 % von der Gebäudesteuer, 15 % von der Staatseinkommensteuer, außerdem 1 Mk. Personalsteuer für jedes selbständige männliche Gemeindeglied.

Kirchenälteste: Rentner H. Zeller und Rentner Franz Heinsohn in Wedel, Landmann Dittmer Biesterfeldt in Schulau, Landmann Lorenz Biesterfeldt in Holm.

Gemeindevertreter: Organist emer. Reiß, Mühlenbesitzer Heinr. Heinsohn, Rentner Hinr. von Helms, Landmann Hinr. Langeloh, Landmann Hinr. Körner, Landmann Johannes Kleinwort, sämtlich in Wedel; Landmann Klaus Hinr. Körner, Landmann Dittmer Körner, Bandreißer Hermann Lückau, sämtlich in Schulau; Landmann Hinr. Beckmann, Landmann Johannes Dunker, Landmann Bendix Stein, sämtlich in Holm.

Mitglieder in der Propstei Synode: Pastor Thode, Rentner Franz Heinsohn in Wedel; Stellvertreter: Mühlenbesitzer Heinrich Heinsohn in Wedel.

Kriegervereine. Schleswig-Holsteinischer Kampfgenossen-Verein von 1848/51, 18 Mitglieder, Vorsitzender: H. Hinrichs.

Kriegerverein Wedel, mit behördlicher Genehmigung zur Fahnenführung; 135 Mitglieder, Vorsitzender: Auktionator L. Walter.

Landesbrandkasse. Das Kommissariat Wedel umfaßt die Stadt Wedel, die Landgemeinden Holm, Schulau, Rissen und den Gutsbezirk Hetlinger Schanze. Bezirkskommissar: Gastwirt Georg Schadendorf, Mühlenstr., Taxator: Zimmermeister Aug. Ohle, Pinnebergerstr.